

Freistaat Sachsen



ABGANGSZEUGNIS
DES GYMNASIUMS
(gymnasiale Oberstufe)

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

verlässt das Gymnasium während/am Ende¹ des Kurshalbjahres _____

und belegte in der gymnasialen Oberstufe Leistungskurse in den Fächern

_____.

Sie/Er¹ hat von der 12-jährigen Schulpflicht gemäß

§ 28 Abs. 2 SchulG _____ Jahre erfüllt.

Frau/Herr¹ _____ hat, gemäß § 7 Abs. 7 SchulG, mit dem Ver-
setzungszeugnis von Klassenstufe 10 nach der Jahrgangsstufe 11 des
Gymnasiums einen dem Realschulabschluss gleichgestellten mittleren
Schulabschluss erworben.

Bemerkungen: _____

Name und Anschrift der Schule

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname

Leistungen

Fach	Fremdsprache von bis	Punktzahlen				Durchschnitt ¹	Abgangsnote ²
		Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12			
		1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.		
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld							
Deutsch							
Sorbisch							
Englisch	-						
Französisch	-						
Griechisch	-						
Italienisch	-						
Latein	-						
Polnisch	-						
Russisch	-						
Spanisch	-						
Tschechisch	-						
Kunst							
Musik							
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld							
Geschichte							
Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung/Wirtschaft							
Geographie							
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld							
Mathematik							
Biologie							
Chemie							
Physik							
Ethik							
Ev./Kath. ³ Religion							
Sport							
Wahlbereich							

Ort, Datum

Schulleiter/in

Dienstsiegel der Schule

Tutor/in

¹ Ist das arithmetische Mittel der in den Kurshalbjahren erreichten Punktzahlen nicht ganzzahlig, so wurde auf die nächstgrößere ganze Zahl gerundet.

² Aus dem Punktzahldurchschnitt ergibt sich die Abgangsnote gemäß Tabelle auf Seite 2. Wurde ein Pflichtfach bereits in Klassenstufe 10 des Gymnasiums abgeschlossen, so ist hier die Schuljahresnote dieser Klassenstufe eingetragen.

³ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Wahl der Abiturprüfungsfächer

Schüler(in)/Studierende(r)¹: _____
Vor- und Zuname

Folgende Fächer, die ich/meine Tochter/mein Sohn¹ während der gesamten gymnasialen Oberstufe belegt habe/hat¹, bestimme ich hiermit zu meinen/ihren/seinen¹ Prüfungsfächern im Abitur:

P1 (schriftlich): _____

P2 (schriftlich): _____

P3 (schriftlich): _____

P4 (mündlich): _____

Einbringung einer besonderen Lernleistung in die Gesamtqualifikation²: **ja/nein**¹

Wenn ja, Thema: _____

Ort, Datum

Unterschrift: Schüler(in) bzw. Personensorgeberechtigte(r)/
Studierende(r)

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

² Nicht an Abendgymnasien und Kollegs.

Meldung zur Abiturprüfung

Schüler(in)/Studierende(r)¹: _____
Vor- und Zuname

Hiermit melde ich mich/meine Tochter/meinen Sohn¹ zur
Abiturprüfung des Jahres _____ an.

Die gewählten Prüfungsfächer sind dem Gymnasium/der Schule¹
bekannt.

Belehrung:

Sollte aus von mir/meiner Tochter/meinem Sohn¹ nicht zu
vertretenden Gründen eine Teilnahme an der Abiturprüfung oder
Teilen davon und an der Nachprüfung oder Teilen davon nicht
möglich sein, werde ich für diese Tage ein ärztliches Attest
vorlegen, soweit der Prüfungsausschuss nicht ein
amtsärztliches Attest verlangt.

Dies ist die Voraussetzung für das Vorliegen eines
außergewöhnlichen Härtefalls nach § 41 Abs. 1 OAVO aufgrund
von Krankheit. Ein Antrag auf Vorliegen eines
außergewöhnlichen Härtefalls hat nur dann Aussicht auf Erfolg,
wenn der Prüfungsteilnehmer Gründe darlegt, warum ihm eine
Wiederholung der Abiturprüfung oder Teilen davon im
Prüfungszeitraumes des folgenden Schuljahres unzumutbar ist.
Als nicht ausreichender Grund ist dabei u.a. der Hinweis
anzusehen, dass der Prüfungsteilnehmer bei der Wiederholung
der Abiturprüfung oder Teilen davon im folgenden Schuljahr ein
Jahr in seiner Ausbildung verlieren würde.

Ort, Datum

Unterschrift: Schüler(in) bzw. Personensorgeberechtigte(r)/
Studierende(r)

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

 Name des Gymnasiums/der Schule¹

 Ort, Datum

Nichtzulassung zur Teilnahme an der Abiturprüfung

 Sehr geehrte/r _____²,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Sie / Ihre Tochter / Ihr Sohn¹ zur Teilnahme

an der Abiturprüfung / am mündlichen Teil der Abiturprüfung¹

wegen der Nichterfüllung der Bedingungen gemäß § 28 / § 49 Abs. 5¹ der Verordnung des Staatsministeriums für Kultus über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemein bildenden Gymnasien im Freistaat Sachsen (OAVO) vom 15. Januar 1996 (SächsGVBl. S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. August 2004 (SächsGVBl. S. 351), in der jeweils geltenden Fassung / § 32 der Verordnung des Staatsministeriums für Kultus über die Ausbildung und die Abiturprüfung an Abendgymnasien und Kollegs im Freistaat Sachsen (AGyKoVO) vom 3. August 2004 (SächsGVBl. S. 343)¹ **nicht zugelassen** werden können / kann¹.

Zu einem Gespräch über den weiteren Bildungsweg steht Ihnen der Oberstufenberater unseres Gymnasiums/unserer Schule¹ in nächster Zeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

 Schulleiter/in / Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses¹

 Dienstsiegel
der Schule

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der/dem¹

 (Name der Schule)

(Straße)

(PLZ)

(Ort)

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

² Ist die Schülerin bzw. der Schüler noch nicht volljährig, so ist dieses Schreiben an die Personensorgeberechtigten zu übersenden.

Name und Ort der Schule

Freistaat Sachsen**ZERTIFIKAT**

DER VERTIEFTEN GYMNASIALEN AUSBILDUNG

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____ hat ab Klassenstufe _____

erfolgreich die vertiefte _____ Ausbildung
Vertiefungsrichtung¹

gemäß § 4 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über allgemein bildende Gymnasien im Freistaat Sachsen (SOGY) vom 3. August 2004 (SächsGVBl. S. 336, 576), in der jeweils geltenden Fassung, absolviert.

Dabei wurden folgende Anforderungen der Vertiefungsrichtung erfüllt und gegebenenfalls nachstehende herausragende Resultate erzielt:

Ort, Datum_____
Dienstsiegel
der Schule_____
Schulleiter/in

¹ mathematisch-naturwissenschaftliche **oder** musische **oder** sportliche **oder** sprachliche

 Name des Gymnasiums

 Ort, Datum

Nichtbestehen der Abiturprüfung

 Sehr geehrte/r _____¹,

 ich muss Ihnen mitteilen, dass Sie / Ihre Tochter / Ihr Sohn²
 die

Abiturprüfung

wegen der Nichterfüllung der Bedingungen gemäß § 43 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemein bildenden Gymnasien im Freistaat Sachsen (OAVO) vom 15. Januar 1996 (SächsGVBl. S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. August 2004 (SächsGVBl. S. 351), in der jeweils geltenden Fassung **nicht bestanden** haben / hat².

 Die Abiturprüfung kann wiederholt/nicht wiederholt² werden.

Mit freundlichen Grüßen

 Schulleiter/in

 Dienstsiegel
 der Schule

Rechtsbehelfsbelehrung:

 Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der/dem²

 (Name der Schule)

(Straße)

(PLZ)

(Ort)

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

¹ Ist die Schülerin bzw. der Schüler noch nicht volljährig, so ist dieses Schreiben an die Personensorgeberechtigten zu übersenden.

² Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Schriftliche Abiturprüfung

Schuljahr _____ / _____

Leistungskursfach MUSIK

B Praktischer Teil

Schule: _____

Datum: _____ Prüfungszeit von _____ bis _____ Uhr

Prüfungsteilnehmer/in: _____

Begleiter/in: _____ Instrument bzw. Stimmlage: _____

1. Programm

Dieser Vordruck muss ausgefüllt und zweifach mit Notenmaterial der Prüfungskommission zu Beginn der Prüfung vorliegen.

* Komponist _____

Werktitel _____

* Komponist _____

Werktitel _____

* Komponist _____

Werktitel _____

2. Titel

(Wird von der Prüfungskommission ausgefüllt)

Vom-Blatt-Spiel _____

oder

Vom-Blatt-Gesang _____

Ergebnisse des praktischen Teils der schriftlichen Abiturprüfung

Punkte

(max. 15 Punkte)

Name und Anschrift der Schule _____

**Protokoll über den praktischen Prüfungsteil in neuen
Fremdsprachen im Schuljahr _____ / _____**

im Leistungskursfach _____ am _____

1. Beginn der ersten Prüfungsgruppe _____ Uhr.
Ende der letzten Prüfungsgruppe _____ Uhr.
2. Die Mitglieder der Fachprüfungskommission wurden durch
_____ **zur Amtsverschwiegenheit
verpflichtet.**
3. Die verschlossenen und unversehrten Umschläge mit den
Prüfungsaufgaben wurden um _____ Uhr durch _____
in Anwesenheit von _____ geöffnet.

4. Fachprüfungskommission

	Name	Funktion	Unterschrift
a)		Vorsitzende/r	
b)		Prüfende/r Fachlehrer/in	
c)		Schriftführer/in (weitere Lehrkraft des Faches)	

Am praktischen Prüfungsteil nahmen folgende Zuhörer teil:

5. **Besondere Vorkommnisse** (z. B. ordnungswidriges Verhalten,
Täuschungen oder Täuschungsversuche)

Lfd. Nr.	Prüfungsteilnehmer/in (I) _____ Vor- und Zuname	Erteilte Anzahl von Bewertungseinheiten _____	Beginn des Prüfungsteils: _____ Uhr Ende des Prüfungsteils: _____ Uhr
	Prüfungsteilnehmer/in (II) _____ Vor- und Zuname	Erteilte Anzahl von Bewertungseinheiten _____	
	Prüfungsteilnehmer/in (III) _____ Vor- und Zuname	Erteilte Anzahl von Bewertungseinheiten _____	
Nr. der Aufgabenstellung:			
Wesentlicher Verlauf des Gruppengesprächs:			
Unterschriften:		Bemerkungen:	
a) _____ b) _____ c) _____			



Freistaat Sachsen

Name der Schule: _____

Kurshalbjahreszeugnis des Abendgymnasiums/Kollegs¹

Kurshalbjahr ____/____

Schuljahr _____ / _____

Vor- und Zuname _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Leistungskurse²

_____		_____	
_____		_____	

Grundkurse²

_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Schulleiter/in

Dienstsiegel der Schule

Tutor/in

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			Ausreichend			mangelhaft			ungenügend
Noten	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Geordnet nach Aufgabenfeldern.

Name und Ort der Schule

Freistaat Sachsen



ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich an einem Abendgymnasium der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zu Grunde:

1. "Vereinbarung über die Neugestaltung der Abendgymnasien"
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21. Juni 1979 in der jeweils geltenden Fassung)
2. "Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II"
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung)
3. "Vereinbarung über Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung"
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. Juni 1979 in der jeweils geltenden Fassung)
4. Verordnung über die Ausbildung und die Abiturprüfung an Abendgymnasien und Kollegs im Freistaat Sachsen
(AGyKoVO) vom 3. August 2004 in der jeweils geltenden Fassung

Vor- und Zuname

I Leistungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12¹

Fach	Bewertung			
	Punktzahlen in einfacher Wertung			
	Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Sprachlich-literarisches Aufgabenfeld				
Deutsch				
Sorbisch				
Englisch				
Französisch				
Griechisch				
Italienisch				
Latein				
Polnisch				
Russisch				
Spanisch				
Tschechisch				
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte				
Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung/Wirtschaft				
Geographie				
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik				
Biologie				
Chemie				
Physik				
Kunst				
Musik				
Wahlbereich				

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung.

Die Bewertung von Grundkursen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, wird in Klammern gesetzt. Leistungsfächer sind mit (LF) gekennzeichnet. Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.

Vor- und Zuname

II Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach	Bewertung:	
	Punktzahlen in einfacher Wertung	
	schriftlich	mündlich
1. (LF)		
2. (LF)		
3.		
4.		

Besondere Lernleistung

Thema: _____

Punktzahl in vierfacher Wertung: _____

III Gesamtqualifikation

Punktsumme aus 9 Grundkursen in doppelter Wertung:	_____	(mindestens 90, höchstens 270 Punkte)
Punktsumme aus 6 Leistungskursen (Halbjahre 11/I bis 12/II) in dreifacher Wertung:	_____	(mindestens 90, höchstens 270 Punkte)
Summe aus den Punkten in den 4 Prü- fungen ¹ in vierfacher ² /dreifacher ³ Wertung und den in den 4 Prüfungsfächern im Halbjahr 12/II erreichten Punkten in einfacher Wertung		
sowie den für die besondere Lernleistung erteilten Punkten in vierfacher Wertung ³ :	_____	(mindestens 100, höchstens 300 Punkte)
Gesamtpunktzahl:	_____	(mindestens 280, höchstens 840 Punkte)
Durchschnittsnote:	_____	_____
	in Ziffern	in Worten
Der Ermittlung der Durchschnittsnote aus der Gesamtpunktzahl liegt § 34 AGyKoVO i.V.m. Anlage 2 zu § 43 der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemein bildenden Gymnasien im Freistaat Sachsen (Oberstufen- und Abiturprüfungsverordnung - OAVO) vom 15. Januar 1996 (SächsGVBl. S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. August 2004 (SächsGVBl. S.351), in der jeweils geltenden Fassung, zu Grunde.		

¹ Bei schriftlicher und mündlicher Prüfung in einem Fach ist die Punktzahl gemäß § 31 Abs. 3 AGyKoVO i.V.m. Anlage 1 zu § 26a Abs. 5 und § 27 Abs. 8 OAVO berechnet.

² Diese Angabe ist zu streichen, wenn eine besondere Lernleistung bewertet wurde.

³ Diese Angabe ist zu streichen, wenn keine besondere Lernleistung bewertet wurde.

Vor- und Zuname

IV Ergebnisse der Pflichtfächer, die in der Einführungsphase abgeschlossen wurden

Fach	Note	Notenstufe

V Fremdsprachenunterricht

Fach	Klassen-/Jahrgangsstufe
Fremdsprache:	bis
Fremdsprache:	bis
Fremdsprache:	bis

Dieses Zeugnis schließt das **Latinum/Graecum/Hebraicum**¹ ein.

Bemerkungen: _____

Frau/Herr¹ _____ hat die **Abiturprüfung bestanden** und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende/r

Mitglied

Dienstsiegel
der Schule

Mitglied

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Name und Ort der Schule

Freistaat Sachsen



ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich an einem Kolleg - Institut zur Erlangung der Hochschulreife -
der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zu Grunde:

1. "Vereinbarung über die Neugestaltung der Kollegs"
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21. Juni 1979 in der jeweils geltenden Fassung)
2. "Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II"
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung)
3. "Vereinbarung über Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung"
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. Juni 1979 in der jeweils geltenden Fassung)
4. Verordnung über die Ausbildung und die Abiturprüfung an Abendgymnasien und Kollegs im Freistaat Sachsen
(AGyKoVO) vom 3. August 2004 in der jeweils geltenden Fassung

Vor- und Zuname

I Leistungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12¹

Fach	Bewertung			
	Punktzahlen in einfacher Wertung			
	Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Sprachlich-literarisches Aufgabenfeld				
Deutsch				
Sorbisch				
Englisch				
Französisch				
Griechisch				
Italienisch				
Latein				
Polnisch				
Russisch				
Spanisch				
Tschechisch				
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte				
Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung/Wirtschaft				
Geographie				
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik				
Biologie				
Chemie				
Physik				
Ethik				
Ev./Kath. ² Religion				
Kunst				
Musik				
Sport				
Wahlbereich				

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
Noten	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

¹ Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung.

Die Bewertung von Grundkursen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, wird in Klammern gesetzt. Leistungsfächer sind mit (LF) gekennzeichnet. Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.

² Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname

II Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach	Bewertung:	
	Punktzahlen in einfacher Wertung	
	schriftlich	mündlich
1. (LF)		
2. (LF)		
3.		
4.		

Besondere Lernleistung

Thema: _____

Punktzahl in vierfacher Wertung: _____

III Gesamtqualifikation

Punktsumme aus 22 Grundkursen in einfacher Wertung:	_____	(mindestens 110, höchstens 330 Punkte)
Punktsumme aus 6 Leistungskursen (Halbjahre 11/I bis 12/I) in doppelter Wertung und 2 Leistungskursen (Halbjahr 12/II) in einfacher Wertung:	_____	(mindestens 70, höchstens 210 Punkte)
Summe aus den Punkten in den 4 Prü- fungen ¹ in vierfacher ² /dreifacher ³ Wertung und den in den 4 Prüfungsfächern im Halbjahr 12/II erreichten Punkten in einfacher Wertung		
sowie den für die besondere Lernleistung erteilten Punkten in vierfacher Wertung ³ :	_____	(mindestens 100, höchstens 300 Punkte)
Gesamtpunktzahl:	_____	(mindestens 280, höchstens 840 Punkte)
Durchschnittsnote:	_____	
	in Ziffern	in Worten
Der Ermittlung der Durchschnittsnote aus der Gesamtpunktzahl liegt § 34 AGyKoVO i.V.m. Anlage 2 zu § 43 der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemein bildenden Gymnasien im Freistaat Sachsen (Oberstufen- und Abiturprüfungsverordnung - OAVO) vom 15. Januar 1996 (SächsGVBl. S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. August 2004 (SächsGVBl. S.351), in der jeweils geltenden Fassung, zu Grunde.		

¹ Bei schriftlicher und mündlicher Prüfung in einem Fach ist die Punktzahl gemäß § 31 Abs. 3 AGyKoVO i.V.m. Anlage 1 zu § 26a Abs. 5 und § 27 Abs. 8 OAVO berechnet.

² Diese Angabe ist zu streichen, wenn eine besondere Lernleistung bewertet wurde.

³ Diese Angabe ist zu streichen, wenn keine besondere Lernleistung bewertet wurde.

Vor- und Zuname

IV Ergebnisse der Pflichtfächer, die in der Einführungsphase abgeschlossen wurden

Fach	Note	Notenstufe

V Fremdsprachenunterricht

Fach	Klassen-/Jahrgangsstufe
Fremdsprache:	bis
Fremdsprache:	bis
Fremdsprache:	bis

Dieses Zeugnis schließt das **Latinum/Graecum/Hebraicum**¹ ein.

Bemerkungen: _____

Frau/Herr¹ _____ hat die **Abiturprüfung bestanden** und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende/r

Mitglied

Dienstsiegel
der Schule

Mitglied

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.